

SelectLine Software GmbH
Otto-von-Guericke-Str. 67
39104 Magdeburg
Tel.: +49 391 55 55 - 080
Fax: +49 391 55 55 - 089
eMail: info@selectline.de
Internet: www.selectline.de



► Der Anwender



Die 1989 gegründete Haller & Nill GmbH, Bodelshausen, bietet ihren ca. 700 Kunden mit innovativen Hightech-Werkzeugen und -maschinen, Messgeräten sowie Betriebseinrichtungen ein umfassendes Sortiment namhafter Hersteller. Um auch kurzfristig auf die Anforderungen der meist klein- und mittelständischen Kunden überwiegend aus dem Bereich der Metallzerspanung reagieren zu können, wird großer Wert auf einen technisch versierten Außendienst und eine kunden-nahe Beratungsqualität gelegt.

„Durch SelectLine hat sich die Effektivität unserer Geschäftsabläufe erheblich verbessert - die Verdoppelung des Umsatzes bei unverändertem Personalstand spricht für sich.“

Andreas Legnaro



HALLER & NILL GmbH
INDUSTRIEVERTRETUNGEN
PRÄZISIONSWERKZEUGE
WERKZEUGMASCHINEN

Haller & Nill GmbH
Ansprechpartner
Andreas Legnaro
Adresse
Weiheräckerweg 4
72411 Bodelshausen
Telefon
+49 (0)7471 930040
eMail
info@haller-nill.de
Internet
www.haller-nill.de

SelectLine in der Praxis ► **Werkzeughandel**

Umsatz verdoppelt bei unverändertem Personalstand

► Die Ausgangssituation

„Eine heterogene EDV-Landschaft, zeit- und arbeitsintensive Mehrfacheingaben bei der Datenpflege, veraltete Technologien, fehlerhafte Datensicherungen, Systemabstürze - unser Arbeitsalltag war geprägt von einer steigenden Unzufriedenheit mit der in die Jahre gekommenen Auftragsbearbeitung“, blickt Andreas Legnaro, bei Haller & Nill zuständig für Finanzen und Personal, zurück. Eine moderne kaufmännische Software sollte die Insellösungen aus Warenwirtschaft, Lagerverwaltung, Lohnprogramm sowie externer Finanzbuchhaltung ersetzen. „Durchgängig, flexibel, leistungsstark, anpassungs- und erweiterungsfähig, kostengünstig“, fasst Andreas Legnaro die Entscheidungskriterien für die neue IT zusammen.

► Die Lösung: SelectLine



Im Auswahlverfahren überzeugte sowohl die Software der Magdeburger SelectLine Software GmbH, die die Anforderungen überwiegend schon im Standard erfüllte als auch der regionale GOLD-Partner ProTRONIC Business Software GmbH durch die kompetente Beratung, kurze Einführung und problemlose Datenübernahme aus dem Altsystem. Aufgrund der positiven Erfahrung mit der SelectLine Warenwirtschaft entschieden sich die Verantwortlichen bei Haller & Nill, auch die SelectLine-Module Rechnungswesen sowie Lohn & Gehalt einzusetzen und damit „für ein Gesamtsystem aus einer Hand, das alle Geschäftsbereiche durchgängig abbildet“, so Andreas Legnaro. Ein wesent-

licher Vorteil der integrierten Datenverarbeitung liegt in der Vielzahl von Berichts- und Auswertungsmöglichkeiten, die auf einem einheitlichen Datenbestand basieren. Die Verbandsregulierung in SelectLine unterstützt die zentrale Abwicklung beispielsweise von Lieferantenrechnungen, die zweimal monatlich auf einen Betrag umgebucht werden, der dann vom Einkaufsverband Nordwest, bei dem Haller & Nill angeschlossen ist, reguliert wird. Andreas Legnaro: „Eine weitere komfortable Unterstützung bietet die Finanzbuchhaltung mit dem Kontierungsassistenten, der schnelles Buchen ermöglicht und das Fehlerrisiko durch Zahlendreher o.ä. minimiert.“

Mit Hilfe der Datenreplikation haben die Außendienst-Mitarbeiter heute die Möglichkeit, von dezentralen Standorten Kunden-, Artikel- oder Auftragsdaten einzusehen und zu bearbeiten - dabei ist der Zugriff nur auf ihren jeweiligen Kundenstamm möglich. In der Kostenrechnung lässt sich zudem der Deckungsbeitrag für jeden Außendienst-Mitarbeiter praktisch auf Knopfdruck ermitteln.

► Der Kundennutzen

Mit zunehmendem Unternehmenswachstum sind auch die Anforderungen an SelectLine gestiegen. „Ob die Erweiterung der Artikelstammdaten um etwa 1/3 über 250.000, spezielle Reports im Bereich Kosten und Umsätze, vereinfachter Zahlungsverkehr, die Bewältigung von mehr als 30.000 Ausgangsbelegen jährlich - SelectLine ist anpassungsfähig und in der Lage, mit dem Wachstum unseres Unternehmens Schritt zu halten“, bilanziert Andreas Legnaro abschließend.